

# Hoferweiterung Lily-Braun-Straße



## Hoferweiterung Lily-Braun-Straße

Auch in der Lily-Braun-Straße musste eine Kita mangels Bedarfs zurück gebaut werden. Die Brachfläche wurde von der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft im Zuge eines Flächentauschs erworben und mit der angrenzenden Hoffläche verbunden.

Die Verzahnung der beiden Teilflächen wurde durch die Gestaltung erreicht. Im ersten Schritt wurden Gehölze gerodet, die als trennende Hecke die Grenze zwischen dem alten und dem neuen Hof bildeten. Auch einige Bäume – vor allem der sehr stark wachsende Eschen-Ahorn – mussten zu Gunsten der vorhandenen Linden und der neu geplanten Bäume weichen.

Die von den Bewohnern spontan angelegten Trampelpfade wurden aufgegriffen und durch befestigte Wege ersetzt. In der Mitte des Hofes, wo sich die Wege treffen, entstand ein kleiner Platz. Die vorhandene Tischtennisplatte wurde an diesen Kreuzungspunkt der Hauptwege versetzt, um die oftmals als störend empfundenen Spielgeräusche für die Anwohner zu reduzieren.

Inmitten eine großen Rosenbeetes betont eine neu gepflanzte Blut-Buche als dominierender Hofbaum den Mittelpunkt des Hofes. Den Hauptweg begleitet eine Reihe aus Wildäpfeln.

Die Gehölzpflanzungen aus heimischen Arten wie Haselgebüsch verzahnen als Pflanzinseln die beiden Teilflächen und laden zum Erkunden der erweiterten Grünfläche ein.

In Graffiti-Technik wurden 2010 - sehr zur Freude der Anwohner - die vorher schmucklosen Garagenrückwände mit Schafen gestaltet (siehe letzte 3 Fotos in der Galerie).

- | Grabenlandschaft im GrabenViertel
- | Hoferweiterung John-Heartfield-Straße und
- | Hoferweiterung Louis-Lewin-Straße
- | Pfuhslandschaft im Quartier Schleipfuhr
- | Stadtteilpark Palmenhof

Text: STADT UND LAND, bearb. A. Stahl  
Stand: Juni 2015

